Inhalt

URSULA KELLER

»Sterben ist eine Kunst, wie alles ...«

Vorwort

7

GISELA VON WYSOCKI

»Laß dieses Auge einen Adler sein ...«

Über Sylvia Plath. Motive der Unerkennbarkeit

19

ELISABETH BRONFEN

Virginia Woolf – »Ich wollte über den Tod
schreiben, doch das Leben fiel über mich herein«

29

ILMA RAKUSA

Marina Zwetajewas grundsätzliches Nein

51

BENIGNA GERISCH

»Denn die Gestalt meiner Sehnsucht ist –
weiblich«

Psychoanalytische Hypothesen zur Suizidalität und zum Suizid von Marina Zwetajewa

69

ELISABETH BRONFEN

Die schillernden Transformationen der Anne Sexton

117

SIGRID WEIGEL

Unica Zürn – Verkehrte Mimesis

Angleichung des Lebens an die Kunst

135

EVA - MARIA ALVES

»erst ist der Name ICH – es ist Rache«

Unica Zürn

155

HERTA MÜLLER

»Die Nacht sie hat Pantoffel an«

Der Todesfleck in den Gedichten von Inge Müller

173

HEINER MÜLLER

Todesanzeige

183

JÜRGEN VERDOFSKY

Der Tod ist: nicht gefragt zu werden

Inge Müller tritt als Dichterin aus dem Schatten Heiner Müllers

187

zu den Autoren

201